

Unbürokratisch helfen

Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg spendet an Diakonie

LAUTERBACH (red). Der Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg unterstützt die Arbeit der Diakonie Vogelsberg mit einer Spende. Er fördert damit die Arbeit der Diakonie in der Familien- und Lebensberatung, der Wohnungsnotfallhilfe und in der Flüchtlingsberatung. „Obwohl derzeit alle geplanten Veranstaltungen aufgrund der Pandemie ausfallen und auch uns die Einnahmen aus unseren Aktivitäten fehlen, wollen wir gerade jetzt Hilfe vor Ort leisten“, so Lions-Club Präsident Heinz Günter Stelzer. „Mit der Diakonie Vogelsberg haben wir uns für die Unterstützung eines regional tätigen Trägers entschieden, der nahe an den Men-

schen ist und diese in unterschiedlichsten Lebenssituationen begleitet.“

„Unsere Finanzierung erfolgt grundsätzlich aus staatlichen und kirchlichen Mitteln“, so der kommissarische Leiter der Diakonie Vogelsberg, Fred Weißing. „In der praktischen Lebens- und Einzelfallhilfe ist es für die Sozialarbeiter jedoch von Vorteil, Probleme auch schnell und unbürokratisch lösen zu können. Für diese dringlichen Fälle ist die Spende über 2 500 Euro vorgesehen. „Ein Grundprinzip unserer Förderung ist eine Selbstbeteiligung der Bedürftigen, eine Tilgung bestehender Verbindlichkeiten ist mit diesen Geldern nicht möglich“, so Weißing.



Fred Weißing (Mitte) freut sich über die Unterstützung für die Diakonie Vogelsberg, die er aus den Händen des Lions-Club Präsidenten Heinz Günter Stelzer (rechts) und des Lions-Schatzmeisters Martin Rahner erhält. Foto: pr